

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

- Hack, Handbuch der Verwaltungspolizei.** Geb. 3 *M* netto.
Löhle, Der Unterricht im freien Zeichnen. I. Teil. In Mappe. **Vierte** Auflage. 8 *M* netto.
Quadflieg, Anleitung zur Erteilung des Schreibunterrichts. Geb. 1 *M* 15 *S* netto.
Rabe, Reichsgewerbeordnung. 5. Auflage. 7 *M* 50 *S* netto.
Walter-Bott, Gedichte und Gespräche. Brosch. 35 *S* netto.

Nach dem 1. August d. J. eintreffende Exemplare bedauern wir zurückweisen zu müssen.

Gebweiler.

J. Boltzesche Buchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum baldmög. Antritt suche ich für meine Expeditions-Abteilung einen jungen Gehilfen, der an rasches, selbständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt ist.

Nur schriftliche Angebote mit Abschrift der Zeugnisse, Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Leipzig.

Hermann Schulze.

Ich suche zum 1. Juli, event. später, einen zuverlässigen, nicht zu jungen Sortimenten, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum sein muß und auch in den Nebenbranchen Bescheid weiß.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild sowie Gehaltsansprüchen erbittet

Lissa i/P.

Friedrich Ebbecke.

Für grösseren Verlag Leipzigs wird gesucht tüchtiger, jüngerer Gehilfe, mit allen Herstellungsarbeiten durchaus vertraut, mit eigener Initiative, tüchtig in der Propaganda. Eintritt möglichst zum 1. Juli.

Ausführl. Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter \ddagger 1793 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

STELLENVERMITTLUNG DES „KREBS“, BERLIN.

Stellungsuchende Gehilfen wollen sich bei Fritz Goercke, Berlin S., Dieffenbachstr. 17 II, melden.

Zum 1. Juli suche ich einen gewissenhaften und soliden Gehilfen. Selbständiges Arbeiten und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum ist Bedingung. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Mühlhausen i. Th.

Carl Albrecht.

Wir suchen zum 1. Juli einen gut empfohlenen Gehilfen, kathol., flotten u. sicheren Arbeiter, mit gründl. Literaturkenntnissen, der in der Bedienung eines besseren Publikums eine gewisse Gewandtheit besitzt. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild einzusenden an **Verl.-Anstalt Benziger & Co. A.-G.**, Köln.

In einem grossen Berliner Verlage ist zum Herbst die Stelle eines ersten Gehilfen für das Anzeigenwesen zu besetzen.

Gebildete Herren, die Organisationstalent und Gewandtheit in der schriftlichen Akquisition besitzen und geübte Korrespondenten sind, wollen ihre Bewerbung unter Beifügung eines ausführlichen Lebenslaufes und Abschriften der Zeugnisse einreichen unter E. H. No. 1521 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine christl. Buchhandlung Westdeutschlands sucht zum sofortigen Eintritt event. zum 1. Juli für Expedition und Buchführung einen

tüchtigen, jüngeren Gehilfen,

der in einem christl. Sortiment bereits beschäftigt gewesen ist. Verlangt wird eine gute Handschrift, rasches und sicheres Arbeiten. — Die Stellung ist angenehm und v. Dauer. — Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter W. B. 1787 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für eine Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren-Geschäft wird ein evangelischer, durchaus solider und tüchtiger junger Mann gesucht, gelernter Sortimenten, mit Kenntnissen der Papier- u. Schreibwarenbranche. Derselbe muß die Befähigung haben, den Prinzipal zu vertreten, u. von angenehmem, freundlichem Wesen im Verkehr mit der Kundschaft sein.

Nur Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter \ddagger 1844 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler

gesucht zur selbständigen Leitung und Ausbau eines guten Verlags in Verbindung mit einer modern eingerichteten, grösseren Druckerei Wiens. Kapitaleinlage von 5 bis 10 Mille erwünscht. Gefällige Angebote unter K. L. \ddagger 1842 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein Wiener wissenschaftliches Sortiment und Antiquariat wird ein **verlässlicher, tüchtiger** Gehilfe gesucht. Gediegene Kenntnisse der wissenschaftlichen Literatur und Gewandtheit im Bedienen, sowie genügende französische und englische Sprachkenntnisse erwünscht. Der Posten erheischt selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten. Herren, welche einige Tausend Mark (ca. 10000) Einlage ins Geschäft leisten können, bevorzugt, wodurch nebst Verzinsung des Kapitals Tantiemen am Reingewinn gesichert sind. Jüngere, arbeitsfreudige Herren wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beischluss einer Photographie anbieten und Briefe unter Chiffre „Zukunftsreiche Existenz“ Wien VIII, Bennoplatz, postlagernd adressieren.

Gewandter Reisender

zum Besuche **norddeutscher Schulen** von hervorragend eingeführtem Verlag gegen **Provision und Spesen** gesucht. Herren, denen an angenehmer **dauernder Stellung** gelegen ist und die über entsprechende Bildung verfügen, wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie melden unter 1840 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu baldmöglichem Antritt suche ich für meine Kunstverlags-Abteilung jüngeren Gehilfen, hauptsächlich zur Expedition. Herren, die schon im Kunstverlag tätig waren, werden bevorzugt. Angebote erbitte mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Rich. Bong, Separat-Conto in Berlin W. 57.

Für sofort für Londoner Firma ein sprachkundiger, schnell und selbständig arbeitender, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Längeres Verbleiben Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unter 1838 an die Geschäftsst. des B.-V.

Suche zum 1. Juli einen selbständig arbeitenden kath. Gehilfen (Sortimenten), der, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, auch die Buchführung und die Nebenbranchen beherrscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen an

E. N. Schaffrath in Geldern.

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der auch in der Papierbranche bewandert ist. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen, möglichst mit Photographie erbittet

Geestemünde.

J. S. Sente.

Wir suchen zum 1. Juli einen jüngeren, ordnungsliebenden Gehilfen, der möglichst Norddeutscher und im Besitz des Einj.-Freim.-Zeugnisses ist. Angebote mit Lebenslaufangabe, Zeugnissen und Empfehlungen erb. Lübeck, Mai 1905. Lübeck & Nöhring.

Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren Gehilfen (kath.).

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Braunsberg.

R. Rudlowski.

Unterzeichnete Buchhandlung sucht zum 1. Juli d. J. einen Lehrling oder Volontär mit Sekundareife unter günstigen Bedingungen.

Bruncken & Co.,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, Greifswald.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 *S* pro Zeile.

Für einen jungen Sortimenten, der außer der deutschen Sprache englisch, französisch und neugriechisch spricht, der auch im Verlag Erfahrung und Praxis besitzt und mir als intelligent und tüchtig empfohlen wird, suche ich im Verlag, event. auch im Antiquariat oder Sortiment einen Posten. Antritt der Stelle könnte am 1. September oder früher erfolgen.

Für die Beantwortung von Angeboten, die ich unter Chiffre Gn. \ddagger 100 erbitte, ist eine Frist von 14 Tagen erforderlich, da Suchender im Auslande weilt.

Leipzig, 25. Mai 1905.

J. Goldmar.

Für Berlin und Umgebung sucht ein 10 Jahre selbständig gewesener Herr zum 1. Juli oder später Stellung im Verlag oder Sortiment. Suchender ist in Reiseliteratur und Expedition besonders erfahren. Gef. Anerbietungen befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16, unter B. 509.

Jg. Gehilfe, 20 J. alt, sucht Stellung in gut. kath. Sort. e. gröss. Stadt, mögl. mit Druckerei verbund., wo ihm Gelegenh. gebot. wird, sich weit. auszubild. Antritt 1. Juli. Gef. Angeb. u. \ddagger 162 Rempen (Rhein) postlag.